

leib niz

Leibniz debattiert
Impfen

Ranga Yogeshwar
trifft

Cornelia Betsch und
Ulrich E. Schaible



deb atti ert

5. November 2019

18:00 Uhr, Haus der

Leibniz-Gemeinschaft, Atrium,

Chausseestraße 111,

10115 Berlin

Leibniz debattiert: Impfen

1954 ging der Nobelpreis für Medizin an John Franklin Enders. Er wurde geehrt als Wegbereiter der modernen Impfung und damit als Retter von Millionen von Menschenleben weltweit. 2019 ist die Impfskepsis in Deutschland wieder weiter verbreitet, dass eine gesetzliche Impfpflicht gegen Masern eingeführt wird. Wie ist diese Skepsis gegen eine solche Entdeckung von so hohem Nutzen für die Menschheit zu begründen? Welche Argumente stehen dahinter? Darüber debattieren **Ranga Yogeshwar**, Wissenschaftsjournalist und Physiker, **Cornelia Betsch**, DFG Heisenberg-Professorin für Gesundheitskommunikation an der Universität Erfurt und **Ulrich E. Schaible**, Programmdirektor im Bereich »Infektionen« am Forschungszentrum Borstel – Leibniz Lungenzentrum und Sprecher des Leibniz-Forschungsverbundes »INFECTIONS '21«. Das Gespräch moderiert **Kathrin Zinkant**, Redakteurin im Ressort »Wissen« der Süddeutschen Zeitung.

Ranga Yogeshwar wurde 1987 Redakteur beim Westdeutschen Rundfunk Köln, dessen Wissenschaftsressort er später leitete. Der Physiker und Wissenschaftsjournalist moderierte verschiedene TV-Formate und setzte sich u.a. in seiner Sendung »Quarks&Co« (WDR) schon intensiv mit der Frage »Wie viel Impfung muss sein?« auseinander.

Cornelia Betsch forscht seit 2017 als Heisenberg-Professorin an der Universität Erfurt im Feld Gesundheitskommunikation und zu psychologischen Aspekten bei Gesundheitsentscheidungen, insbesondere im Kontext des Impfens und der Impfgegnerschaft.

Ulrich E. Schaible ist Sprecher des Leibniz-Forschungsverbundes »INFECTIONS '21« und leitet am Forschungszentrum Borstel – Leibniz Lungenzentrum den Programmbereich »Infektionen«. Dieser widmet sich der Erforschung und Bekämpfung bakterieller Infektionserkrankungen der Lunge mit dem Fokus Tuberkulose.

Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Anmeldung bis zum 29. Oktober 2019 an veranstaltungen@leibniz-gemeinschaft.de. Der Eintritt ist frei.

Die Gesprächsreihe »Leibniz debattiert« widmet sich Herausforderungen und Themen unserer Zeit. Mehr über die Leibniz-Gemeinschaft erfahren Sie auf www.leibniz-gemeinschaft.de.

Leibniz-Thementag »Gesundheit«

Begleitend zur Leibniz-Debatte präsentieren sich sechs Leibniz-Forschungsverbände und Leibniz-WissenschaftsCampi am 5. November bereits ab 17 Uhr im Haus der Leibniz-Gemeinschaft. Ein Zitterstift zur Simulation von Parkinson, Exponate zum Thema »Diagnostik mit Licht«, ein 3D-gedrucktes Mikroskop und vieles mehr geben Einblicke in die interdisziplinäre Gesundheitsforschung innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft.

Programm

Ab 17 Uhr Leibniz-Thementag »Gesundheit«

Zum Thema Gesundheitsforschung präsentieren sich die Leibniz-Forschungsverbände und -WissenschaftsCampi:

Leibniz-Forschungsverbund »Gesundes Altern«
Leibniz-Forschungsverbund »Gesundheitstechnologien«
Leibniz-Forschungsverbund »Wirkstoffe und Biotechnologien«
Leibniz-WissenschaftsCampus Berlin
»Chronische Entzündungen«
Leibniz-WissenschaftsCampus Jena »InfectoOptics«
Leibniz Science Campus Ruhr

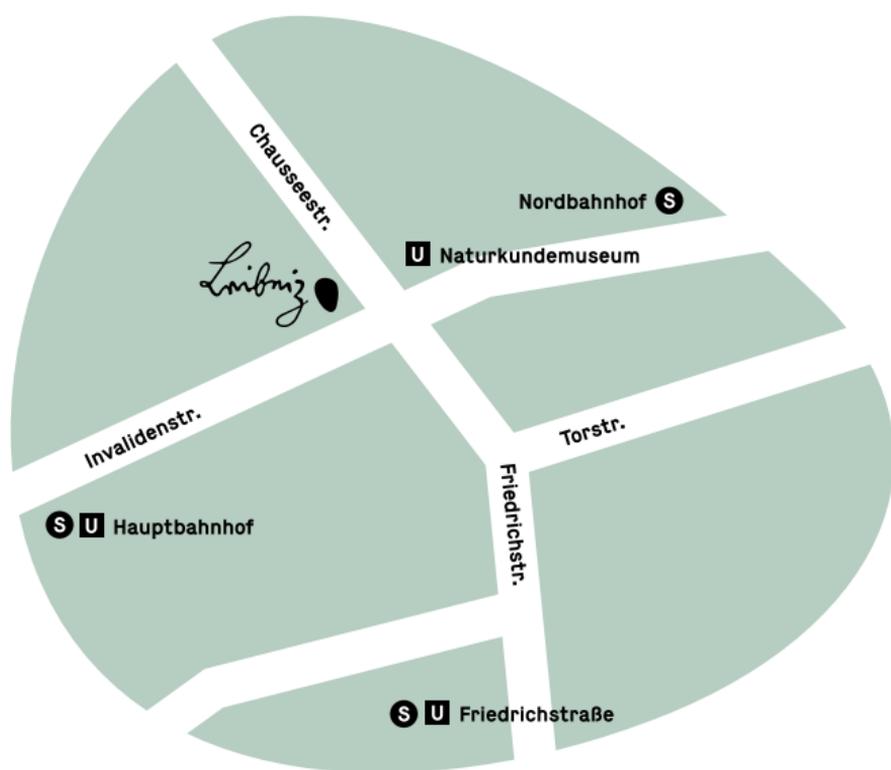
18 Uhr Leibniz debattiert: Impfen

Begrüßung

Matthias Kleiner, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft

Ranga Yogeshwar, **Cornelia Betsch** und **Ulrich E. Schaible** debattieren. Es moderiert **Kathrin Zinkant**.

19.30 Empfang



Veranstaltungsort

Haus der Leibniz-Gemeinschaft, Atrium

Chausseestr. 111

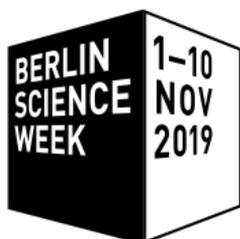
10115 Berlin

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn: U6 (Naturkundemuseum)

S-Bahn: S3, S5, S7 (Hauptbahnhof), S1, S2, S25 (Nordbahnhof)

Tram: M5, M8, M10, 12 (Naturkundemuseum)



Die Veranstaltung ist Teil
der Berlin Science Week 2019.



KONTAKT

Leibniz-Gemeinschaft

T +49 30 206049-56

F +49 30 206049-28

veranstaltungen@

leibniz-gemeinschaft.de